

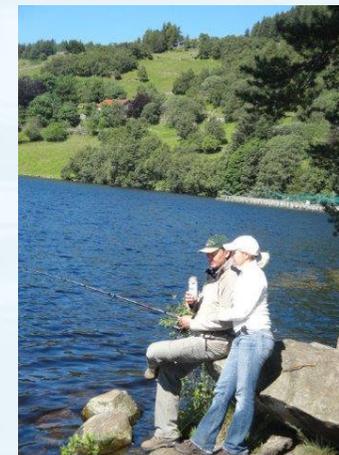
Nach diesem Erfolg wurde heute abend mal wieder gefeiert. Zu Abendessen gab es ...? Den leckersten Fisch, den ich je gegessen habe



Heute soll es auf die Insel Barmen gehen. Wir kennen dort einen sehr schön gelegenen Forellensee mit Besatz. Die Angelkarte kostet pro Angler 150 NOK für zwei Ruten.



Bei gefühlten Null Grad warten wir auf die Fähre nach Barmen. Die Auswirkungen der Feier vom Vorabend sind auch noch spürbar. Aber wir sind super drauf und das Wetter gibt sein bestes.



Wir fangen heute einige Forellen, die wir teilweise vor Ort bei einem kleinen Feuerchen zubereiten, wobei sich das Feuer anzünden als ein echtes Problem erwies. Stell dir vor, du bist irgendwo in der Wildnis (und das waren wir ja) hast einen schönen Stapel trockenen Holzes zurechtgemacht und fragst deinen

Nebemann „Hast du ein Feuerzeug?“

Nun sind wir eine eingeschworene Nichtrauchertruppe und niemand hatte entsprechend was zum zündeln dabei. Zum Glück gibt es in der Nähe eine Blockhytte – Tür ist nicht verschlossen – wie in Norwegen so gerne mal üblich – und neben dem Kamin Streichhölzer gefunden. Danke nochmal an den Besitzer der

Hytte für seine Hilfe

Die restlichen Forellen haben wir mit nach Germany genommen – ganz gut, daß die nicht mit in das 15 kg Limit zählen



Ein weiterer Traumtag geht seinem Ende entgegen – schade, daß die Zeit so schnell vergeht. Als Anmerkung zu dem Forellensee sei noch zu erwähnen, das dieser nicht mehr betrieben wird. Wir waren vor vier Wochen wieder dort und mußten feststellen, daß sich der Betreiber durch burneout nicht mehr in der Lage sieht, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Schade

Heute, am Sonntag wollen wir mal nicht angeln – das Limit ist fast erreicht.

Also starten wir von Syvde aus eine Bergtour hoch zu einem Grad, von dem man den Dalsfjord (Nachbarfjord) sehen kann. Die ersten 200 Höhenmeter geht es mit den Autos – irgendwann war Thommi plötzlich nicht mehr hinter mir. Auf Nachfrage kam die Antwort – sein Auto sitzt bei dieser Piste auf(Feldweg) – Audi A6 ist nicht geeignet für Norges Wege ins Hinterland. Na, dann bin ich eben zweimal gefahren mit meinem XC. Oben das Auto abgestellt, Karte raus aber keinen Weg gefunden. Wir haben uns dann bei Norwegern Rat eingeholt – leider sind die Wanderwege im hohen Norden nicht das, was man von Südtirol kennt. Auf halber Strecke haben Thommi, Max, Anett und Katrin kerr gemacht. Nicklas, Marco und ich ließen uns den Ausblick nicht nehmen



Nicklas mußte noch zur Abkühlung in den 8 Grad kalten Bergsee !
unten rechts auf dem Foto stehen unsere nassen Schuhe zum trocknen



Der Abschied

- Am Montag waren wir dann alle nochmal angeln für ein zünftiges Abendessen. Marco fing einen 80-er Leng auf Pilker. Ich selbst hatte einen Tintenfisch, konnte diesen aber nicht landen – war so flutschig und der Kescher lag in Boot 2
- Unsere lieben Schulzes mußten leider Dienstag früh um 3 Uhr los, um die Fähre 14 Uhr in Oslo zu erreichen. Somit hielt sich unser Gelage an diesem Abend in Grenzen, zumal sich unsere Vorräte dem Ende neigten.
- Trotzdem haben wir noch schöne Erinnerungsfotos geschossen – wer sie sehen möchte: Bitteschön



Dienstag – Ein schwerer Abschied

Thommi, Max, Anett und Marco sind heute morgen schweren Herzens abgereist.

Wir haben den Schulzes gestern abend noch eine notdürftige Styroporkiste zusammengebastelt für den nicht geplanten aber sehr leckeren Fisch. Der Audi platzt aus allen Nähten – ein Teil der Sachen werden wir später mit nach Hause bringen

- Thommi – ein Raser vor dem Herren – ist am Mittwoch abend um 16 Uhr wieder in Rheinhessen angekommen (660 km ab Kiel) und um 17 Uhr hat er schon einen Gefrierschrank im MM gekauft. Den Audi muß er in die Werkstatt bringen – Seine Aussage: Ich bin vom Funkenflug im Rückspiegel wach geworden! Man, hat der Kerl und seine Familie einen Schutzengel gehabt: Auf der Rückfahrt über das Strynfjell Richtung Otta sind im kurzzeitig die Lichter ausgegangen (Sekundenschlaf) – zum Glück gab es die Leitplanke. Die hast du dort nicht immer. Die Versicherung beziffert den Schaden anschließend auf 3000 Euro und zahlt das auch, dafür sind sie ja auch da.
- Wir wissen von alle dem noch nichts und genießen einsame ruhige Tage in der viel zu groß gewordenen Trollhytte . Den K...Plan brauchen wir auch nicht mehr



- Meine Frau, Nicklas und ich haben jetzt noch eine weitere Woche Urlaub in der Trollhytte. Aber irgendwie ist es jetzt ganz anders hier

Aber wir wissen – Es gibt vier neue Infizierte und dieser Urlaub wird sich zwei Jahre später wiederholen

- Die restlichen auch sehr schönen Tage in Norwegen werde ich ein anderes mal beschreiben – für heute ist es mehr als genug

Ja, vi elsker dette landet

